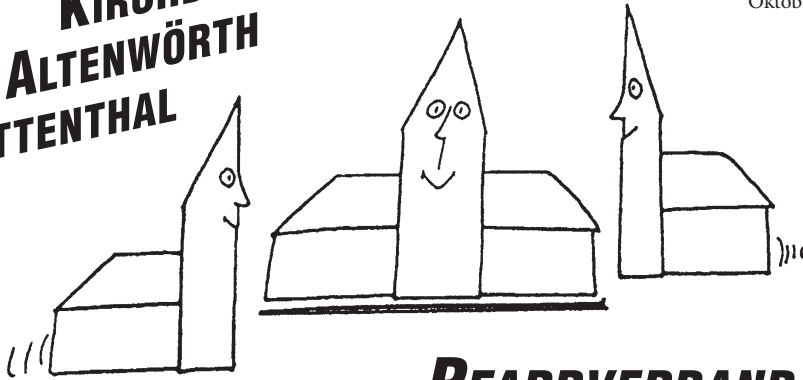


**KIRCHBERG  
ALTENWÖRTH  
OTTENTHAL**

Oktober 2023



**AKTUELL**

**PFARRVERBAND**



Foto: Michael Tillmann

## **Allerheiligen Allerseelen**

*Es gibt eine Trauer und  
einen Schmerz,  
da müssen selbst  
die Engel weinen.  
Da werden die Flügel  
lahm und man möchte  
nur noch sitzen  
und ... ja sitzen ...*

*Eine Gnade,  
wenn du mir dann  
eine Blüte Hoffnung  
in den Schoß wirfst,  
eine tröstende Blume,  
die mir zeigt:  
**Ich bin nicht allein.***

## Liebe Pfarrgemeinde!

Vor einem Jahr, im August 2022, war es soweit. Nach einer langen Planungsphase – unterbrochen durch die Corona-Pandemie – konnte die Innenrenovierung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Stephan-Maria Trost beginnen. Wichtig war uns, dass während den Renovierungsarbeiten die Sonntagsmessen in der Kirche gefeiert werden können. Die Errichtung einer Staubschutzwand, die den Kirchenraum teilte, ermöglichte dies. In der ersten Renovierungsphase (Reinigung des Presbyteriums sowie der Franziskaner- und Dominikanerkapelle) feierten wir die Hl. Messe vor der Staubschutzwand, während der zweiten Renovierungsphase (Rest der Kirche) hinter der Staubschutzwand. So war ein würdiges Feiern der Eucharistie gesichert.

Begleitet wurden die Restaurierungsarbeiten durch das Bundesdenkmalamt, dem Referat für Kunst und Denkmalpflege sowie dem Bauamt der Erzdiözese Wien, Frau Franka Bindernagel und dem Architekturbüro Schmid.

*Was wurde alles gemacht?*

**Wandmalerei:** Die mit Leimfarben gestaltete neobarocke Dekorationsmalerei aus den Jahren 1906–1908 wurde gereinigt. Obwohl es im Jahr 1958 eine umfassende Renovierung der Kirche gab, war der Innenbereich neuerlich stark verschmutzt. Risse in der Wand wurden verkittet, Retuschen angebracht und Feuchtigkeitsschäden behoben. Der zwischen Langhaus und Presbyterium befindliche Triumphbogen, welcher bei einem Blitzschlag des Jahres 1894 statisch geschwächt war, wurde erstmals kraftschlüssig hinterfüllt und von oben gesichert.

**Gemälde:** Alle Gemälde der Kirche wurden restauriert. Auch das war ein län-



Foto: CopyrightFreePictures auf Pixabay

gerer Prozess. Begonnen hat dieser mit einer Festigung der fragilen Malschichten, einer trockenen und feuchten Oberflächenreinigung, Entfernung des stark sichtbaren Weißschleiers sowie, wo notwendig, Kitungen und Retuschen der Oberflächen.

**Fenster:** Alle Fenster der Kirche (einige wurden dazu ausgebaut) wurden gereinigt und Fehlstellen im Glas ergänzt bzw. ausgebessert. Wo es notwendig war, wurden der Fensterrahmen erneuert und die Holzrahmen ausgebessert und neu eingelassen bzw. gestrichen.

**Hochaltar, Kanzel und Altäre:** Auch sie wurden in mehreren Schritten gereinigt, schadhafte Stellen ausgebessert bzw. ergänzt. Wo es nötig war, wurde die Marmorisierung der Altäre erneuert und neue Vergoldungen angebracht.

**Mariensäule, Epitaphe, Altarstufen und Türereinrahmungen:** Dazu benötigten wir einen Steinrestaurator, dessen Arbeit diese Objekte nun in neuen, gereinigten Glanz erstrahlen lässt.

**Neues Lichtkonzept:** Ein modernes Beleuchtungssystem auf der Höhe der Zeit wurde geschaffen. Mehrere neu installierte Gruppen von LED-Scheinwerfern setzen unsere an Kunstschatzen reich ausgestattete Kirche in ein stimmungsvolles Licht.

Nun erstrahlt unser Gotteshaus wieder in neuem Glanz. Viele Menschen waren an

diesem Projekt beteiligt. Ihnen allen sei an dieser Stelle ein großes „Vergelts’s Gott“ gesagt. Besonders bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen Spendern und Spenderinnen und den Subventionsgebern, den vielen Menschen in den unterschiedlichsten Aktionen zu Gunsten der Renovierung, den Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsräten. Ohne diese große Unterstützung hätten wir die Durchführung der Renovierung, deren Höhe sich bei ca. 1 Million Euro beläuft, nicht durchführen können. Zuletzt möchte ich

mich bei allen bedanken, die dieses Projekt im Gebet begleitet haben. Es ist eine Freude, dass die Bauarbeiten ohne Unfall abgeschlossen werden konnten. So können wir mit Freude unsere wunderschöne Pfarr- und Wallfahrtskirche der nächsten Generation weitergeben, als einen Ort, der uns auf die Gegenwart Gottes mitten unter uns Menschen verweist, zum Lobe Gottes einlädt und zur Feier der Hl. Eucharistie.

*In Dankbarkeit  
euer Pfarrer Max Walterskirchen*

## *10 Gottes Worte, Ermahnungen*

**Damit Gott, der Vater, der Eine und Dreifaltige,  
erkannt, geliebt und verehrt werden kann - jetzt und in Ewigkeit.**

1. Unbesiegbar und vollkommen zu sein bedeutet, an Den Herrn, deinen Gott, zu glauben, deshalb sollst du keine anderen Götter haben außer Ihm.
2. Vertrauenswürdig und freudig zu sein bedeutet, Den Namen Gottes zu ehren, deshalb sollst du Den Namen Gottes nicht vergeblich aussprechen.
3. Schön, rein und voller Frieden zu sein, heißt, den Tag Des Herrn zu preisen; darum vergiss nicht, Gott, Den Vater, an Seinem Tag zu ehren.
4. Glücklich und geduldig zu sein heißt, Vater und Mutter zu pflegen, darum vergiss nicht, sie zu ehren.
5. Unvergesslich und voller Liebe zu sein, bedeutet, das Leben auf kunstvolle Weise zu schützen und zu bewahren.
6. Stark, großzügig, gnädig und demütig zu sein, heißt, in der Ehe treu zu bleiben:  
wie Jesus Seine Kirche geliebt hat;  
wie Jesus das Kreuz für Seine Kirche getragen hat;  
wie Jesus für Seine Kirche von den Toten auferstanden ist.
7. Reich und gütig zu sein bedeutet, für das Eigentum des Nächsten zu sorgen.
8. Wahrhaftig und genügsam zu sein bedeutet, für seinen Nächsten zu tun, was man für sich selbst tun möchte.
9. Ehrlich und enthaltsam zu sein, heißt, die Frau des Nächsten zu achten.
10. Wahrheitsliebend und gut zu sein heißt, die Dinge deines Nächsten von dir fernzuhalten.

*Der Dreieinige Gott, der Allmächtige Vater*

*Kaplan Robert Nowak*

## Hoffnung auf Den Heiligen Geist

Der Christ soll im Bewusstsein des ihm innewohnenden Heiligen Geistes leben, der Quelle der unendlichen Gnade. Wir müssen nur lernen (10 Gebote), in Demut aus dieser Gnade zu schöpfen und unser Leben auf der Grundlage dieser Gnade zu führen. Der Heilige Geist ist wie ein Vulkan, der eine für den Menschen unbegreifliche Kraft verbirgt.

Der Heilige Geist wohnt in der getauften Seele und erfüllt sie mit einer unauslöschlichen Hoffnung auf die Erfüllung der Verheißungen Gottes. Deshalb macht es dem Christen Freude, Gutes zu tun, denn es gibt ihm bereits eine Vision seines zukünftigen Lohns - das ewige Leben in der Freude Gottes. Durch das Opfer Seines Sohnes wollte Gott uns an Seinem Leben in der Ewigkeit teilhaben lassen und hat uns Seinen Heiligen Geist gesandt, damit wir dieses große Geschenk empfangen können. Denn Der Heilige Geist, Der im getauften Herzen wohnt, ist ein Zeugnis für die Wahrhaftigkeit Gottes und dafür, dass Er die Verheißung erfüllt, die Er uns in Jesus gegeben hat. Diese Hoffnung wird von Gott selbst durch Das Blut Seines Sohnes bestätigt, eine ganz sichere Realität.

Diese Hoffnung gibt Kraft, Widrigkeiten, Mühen und Leiden zu ertragen, sie gibt euch Sinn und das höchste Ziel, nämlich die Erlösung. Durch diese Unannehmlichkeiten der menschlichen Natur reifen wir und veredeln uns, damit wir Gott in der Ewigkeit schauen können. Denn offen für das Wirken Des Heiligen Geistes lebt der Mensch den Willen Gottes und ist nicht fähig, Gott zu beleidigen.

Aber damit wir zu solchen Menschen werden können, müssen wir den ganzen Weg vom fleischlichen zum geistlichen Menschen gehen, von der Suche nach unseren Bedürfnissen im Fleisch zur Befriedigung der Bedürfnisse des Geistes. Es erfordert viel Gebet, diesen Weg zu gehen. Mit der Hilfe Des Heiligen Geistes sind wir in der Lage, dies zu tun. Was würde das Opfer Des Sohnes Gottes, Jesus Christus, nützen, wenn wir nicht die Heiligkeit und das, was Gott für uns im ewigen Leben vorgesehen hat, erlangen würden? Gottes Wunsch ist also unsere Erlösung, und unser Bestreben sollte es sein, das zu erfüllen, was Er für uns vorgesehen hat.

*Kaplan Robert Nowak*

### **Krankenkommunion im Pfarrverband Kirchberg**

Es gibt die Möglichkeit, die Krankenkommunion einmal im Monat zu erhalten. Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei (Telefon: 02279/2289).

### **Radio Maria in Kirchberg**

Übertragung des Gottesdienstes vom Donnerstag, 23. November 2023, 8 Uhr.

## Ottenthal NEWS

Unser Erntedankfest feiern wir am Sonntag, 22. 10. 2023, um 8:00 Uhr. Im Anschluss laden wir zur Agape mit Nussbrot und Wein ein.



Am Sonntag, 5. 11. 2023, um 10:00 Uhr, feiern wir einen Festgottesdienst gemeinsam mit Weihbischof Stephan Turnovszky mit Segnung unserer renovierten Kirche. Danach laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ins Kulturhaus ein.

Für Speis und Trank ist gesorgt! Wir freuen uns auf zahlreiches Mitfeiern.

*PGR Ottenthal, Maria Zehetner*

---

## Herzliche Einladung zur Familienmesse!

Lasst uns einander Gott loben und auf IHN schauen.

Kommende Termine jeweils am Sonntag um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche Kirchberg:



- 29. Oktober 2023
- 26. November 2023
- 28. Jänner 2024
- 25. Februar 2024
- 28. April 2024
- 26. Mai 2024
- 30. Juni 2024

*Auf zahlreiches Mitfeiern freuen sich  
Euer Pfarrer Max Walterskirchen und das  
Team der Familienmesse*

Die Familienmessen in Altenwörth finden (außer in den Sommermonaten) jeweils am 1. Sonntag im Monat statt.

**ACHTUNG: Im Dezember ändert sich der Termin wegen der Annahme der Erstkommunionkinder auf den 2. Adventssonntag, 10. 12. 2023!**

---

## 22. Oktober 2023: Weltmissions-Sonntag

**missio** Jetzt spenden: [www.missio.at/wms](http://www.missio.at/wms)

## Einladung zur Bibelrunde in Kirchberg

**E**inmal pro Woche treffen wir uns im Pfarrheim zur Bibelrunde. Gemeinsam mit dem Herrn Kaplan befassen wir uns mit den Textstellen der Heiligen Schrift, im Wesentlichen mit den Lesungen des kommenden Sonntags. Darüber hinaus werden auch inhaltlich passende Stellen, etwa aus den Briefen des Apostels Paulus besprochen.

Zur Bibelrunde kann man jederzeit stoßen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es gibt keinen Druck, jedes Mal teilzunehmen. Es wäre jedenfalls einen Versuch wert, denn die Heilige Schrift ist unglaublich spannend und geht in die Tiefe. Die Heilige Schrift besser kennenzulernen heißt, auch Jesus besser zu kennen. Das ist für ein christliches Leben ein ganz wichtiges Fundament.

Wir treffen einander im Pfarrheim **mittwochs um 18.30 Uhr, in der Winterzeit um 17.30 Uhr**. Die Dauer der Bibelrunde ist eine Stunde.

*Mit besten Grüßen, Franz Matiasovits*

---

## PGR-VVR-Tag in Hollabrunn am 9. September 2023

**A**n diesem Sonntag machen sich ein „Frauen-Auto“ und ein „Männer-Auto“ mit je vier Insassen auf in den Stadtsaal Hollabrunn zum ersten PGR-VVR-Tag seit der Corona-Pandemie. Um die 500 Personen kamen, um das bunte Programm mitzuerleben.

Nach dem Motto: „Habt Mut, fürchtet euch nicht!“ (Jes 35,4) starteten wir mit einem sehr schön gestalteten Morgenlob. Musikalisch begleitet wurden wir durch die PGR-Band.

Der sehr emotionale Vortrag von Prof. Dr. Jozef Niewiadomski aus Innsbruck begann mit einer Geschichte über einen Trapezkünstler. Nicht er sei der Star des Trapezes, meinte er, sondern sein Fänger. „Der Flieger fliegt, der Fänger fängt. Der Flieger muss vertrauen – der Fänger darf das Vertrauen nicht enttäuschen. Würde ich mein Vertrauen auf den Fänger verlieren, so würde ich oben auf dem Trapez stehen, schweißgebadet, unfähig zur kleinsten Bewegung... Der Flieger muss vertrauen... Nur so hat er keine Angst!“, meint der Trapezkünstler.

Gott ist der „himmlische Fänger“, wir die Flieger, so der Theologe. Gott hat uns erwählt als Gestalter einer neuen kirchlichen Zukunft. Damit wir fliegen können, aber auch andere in seinem Namen auffangen können.

Der Religionssoziologe Franz-Xaver Kaufmann sagt: „Wer nur noch an das Sterben der Kirche glaubt, wird dieses Sterben auch erleben. Soll Dein Glaube zukunftsfähig sein, so glaube, bete, öffne Dich für die Worte der Bibel und wähle aus dem Schatz der christlichen Tradition, was Dich anspricht. Und handle mit diesem Kompass nach Deiner Vernunft.“

Ein sehr spannender Vortrag!

Danach sprach Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, die auch für das Ehrenamt zuständig ist, über ihre Sozialisierung in der Heimatpfarre und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement.

Nach der anschließenden Podiumsdiskussion mit den beiden Vortragenden und dem Weihbischof, bei dem Fragen aus dem Publikum beantwortet wurden, ging es zu Mittagessen.



Anschließend war genug Zeit, um sich die Infostände der diözesanen Dienststellen und der Fachausschüsse auf der Galerie anzusehen (oder einen Cocktail bei der KFB zu trinken), bevor der Bauchredner Elmar Ballanda auftrat.

In seinen Mutmacher-Schlussimpulsen für erinnerte Bischofsvikar Turnovszky, dass „Jesus nicht nur Vorbild, sondern realer Freund an meiner Seite“ sei, Jesus sei „der Weg zu Gott“.

Durch Jesus lerne er auch, „mit einem unbefangeneren Blick auf andere Menschen zu schauen“. Und er rechnet immer wieder damit, dass „Gott mir etwas durch andere Menschen sagen will“. Im Blick auf Jesus halte er „manches leichter aus“. Der Bischofsvikar betonte: „Pfarre gibt es, weil es um Jesus geht.“ Auch wenn sich in den nächsten Jahren im Weinviertel und Marchfeld vieles verändern werde, so sei es Jesus, „der uns fängt“.

*Elisabeth Hellmer*

*Quelle: [www.erzdioezese-wien.at](http://www.erzdioezese-wien.at)*

## SYNODE der Katholischen Weltkirche

### Worte des Papstes zur Bischofssynode in Rom:

Die Synode sei keine politische Versammlung, sondern, so wörtlich, „eine Zusammenkunft im Heiligen Geist“, sagte Franziskus während der Eröffnungsmesse in Rom. Bis zum 29. Oktober werden dort 365 Vertreter der Kirche, darunter erstmals 50 stimmberechtigte Frauen, über Reformen innerhalb der katholischen Kirche beraten.



Themen sind die Rolle von Frauen in kirchlichen Ämtern, die katholische Sexuallehre, die Zukunft des Priesteramtes und sexueller Missbrauch in der Kirche. Beschlüsse werden erst nach dem zweiten Teil der Bischofssynode im Herbst kommenden Jahres erwartet.

Die Bischofssynode ist Teil der Weltsynode, die Franziskus im Herbst 2021 eröffnete und die nun in die dritte Phase eintritt.

### SYNODENGE BET

Wir stehen vor dir, Heiliger Geist, in deinem Namen sind wir versammelt. Du, unser wahrer Ratgeber: komm zu uns, steh uns bei, kehre ein in unsere Herzen. Lehre uns, wohin wir gehen sollen; zeige uns, wie wir das Ziel erreichen können. Bewahre uns davor, als schwache und sündige Menschen die Orientierung zu verlieren. Lass nicht zu, dass Unwissenheit uns auf falsche Wege führt. Gib uns die Gabe der Unterscheidung, dass wir unser Handeln nicht von Vorurteilen und falschen Rücksichten leiten lassen. Führe uns in dir zur Einheit, damit wir nicht vom Weg der Wahrheit und der Gerechtigkeit abkommen, sondern auf unserer Pilgerschaft dem ewigen Leben entgegenstreben. Das erbitten wir von Dir, der du zu allen Zeiten und an allen Orten wirkst, in der Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn von Ewigkeit zu Ewigkeit. **Amen.**

*Quelle: Diese Nachricht wurde am 04.10.2023 im Programm Deutschlandfunk gesendet.*

### OKTOBER 2023

Di.	17.	15:00-18:00	<b>Eucharistische Anbetung</b> in Kirchberg
So.	22.		<b>WELTMISSIONSONNTAG</b>
Di.	24.	15:00-18:00	<b>Eucharistische Anbetung in Kirchberg</b>
Do.	26.	08:00 Uhr 08:00 Uhr	<b>NATIONALFEIERTAG</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Fr.	27.	19:30 Uhr	<b>Stunde der Barmherzigkeit</b> in Kirchberg mit Beichtmöglichkeit
So.	29.	08:00 Uhr 09:30 Uhr	<b>ZEITUMSTELLUNG</b> Abendmesse ab jetzt um 18:00 Uhr Hl. Messe in Ottenthal u. Altenwörth <b>Familienmesse</b> in Kirchberg
Di.	31.	15:00-18:00	<b>Eucharistische Anbetung</b> in Kirchberg
		18:00-22:00	<b>Nacht der 1000 Lichter</b> in Altenwörth

### NOVEMBER 2023

Mi.	01.	08:00 Uhr 08:00 Uhr 09:30 Uhr 14:00 Uhr 15:30 Uhr	<b>ALLERHEILIGEN</b> Hl. Messe in Ottenthal Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg <b>Totengedenken und Gräbersegnung</b> in Altenwörth und Kirchberg <b>Totengedenken und Gräbersegnung</b> in Ottenthal
Do.	02.	08:00 Uhr 08:00 Uhr 09:30 Uhr 09:30 Uhr	<b>ALLERSEELEN</b> Hl. Messe in Ottenthal Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg <b>Hl. Messe und Gräbersegnung</b> in Winkl
Fr.	03.	08:00 Uhr	<b>Herz Jesu Freitag</b> – Hl. Messe beim Herz Jesu Altar in Kirchberg
So.	05.	09:30 Uhr 10:00 Uhr	Familienmesse in Altenwörth <b>Festmesse in Ottenthal – Segnung der renovierten Kirche</b>
Di.	07.	15:00-18:00	<b>Eucharistische Anbetung</b> in Kirchberg



# TERMINE TERMINE

Mi.	08.	15:00 Uhr	<b>1. Erstkommunionunterricht</b> in Kirchberg
Di.	14.	15:00-18:00	<b>Eucharistische Anbetung</b> in Kirchberg
Mi.	15.	08:00 Uhr 08:00 Uhr	<b>HL. LEOPOLD</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Di.	21.	15:00-18:00	<b>Eucharistische Anbetung</b> in Kirchberg
Mi.	22.	15:00 Uhr	<b>2. Erstkommunionunterricht</b> in Kirchberg
Do.	23.	08:00 Uhr	Hl. Messe in Kirchberg mit <b>Radio Maria</b>
Fr.	24.	19:30 Uhr	<b>Stunde der Barmherzigkeit</b> in Kirchberg mit Beichtmöglichkeit
So.	26.	08:00 Uhr 09:30 Uhr 09:00-15:00 10:30-16:30	<b>CHRISTKÖNIGSONNTAG – Anbetungstag und Zählsonntag</b> Hl. Messe in Ottenthal und Altenwörth Familienmesse in Kirchberg mit Feier der Annahme der Erstkommunionkinder <b>Anbetung in Altenwörth</b> <b>Anbetung in Kirchberg</b>
Di.	28.	15:00-18:00	<b>Eucharistische Anbetung</b> in Kirchberg
Mi.	29.	15:00 Uhr	<b>3. Erstkommunionunterricht</b> in Kirchberg

## DEZEMBER 2023

Fr.	01.	08:00 Uhr	<b>Herz Jesu Freitag</b> – Hl. Messe beim Herz Jesu Altar in Kirchberg
Sa.	02.	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Kirchberg – <b>Adventkranzsegnung</b>
So.	03.	<b>08:00 Uhr!</b>	<b>1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung bei allen Hl. Messen</b> Hl. Messe in Altenwörth
Mi.	06.	15:00 Uhr	<b>4. Erstkommunionunterricht</b> in Kirchberg
Fr.	08.		<b>MARIA EMPFÄNGNIS</b> Hl. Messen wie an Sonntagen
So.	10.	<b>09:30 Uhr</b>	<b>Familienmesse</b> in Altenwörth mit <b>Feier der Annahme der Erstkommunionkinder</b>
So.	17.	16.00 Uhr	<b>Adventkonzert</b> in Altenwörth

# Termine Stunde der Barmherzigkeit

von 19:30 Uhr – 20:30 Uhr in der Pfarrkirche Kirchberg

2023	2024
Fr. 27. 10. 2023	Fr. 26. 01. 2024
Fr. 24. 11. 2023	Fr. 23. 02. 2024
Fr. 15. 12. Weihnachtsbeichte	Fr. 22. 03. 2024 Osterbeichte
	Fr. 26. 04. 2024
	Fr. 31. 05. 2024
	Fr. 28. 06. 2024



Foto: Norbert Cech

» Beten wir für die Kirche, dass sie auf allen Ebenen einen Lebensstil führe, der von Hören und Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist bis an die Peripherien der Welt führen lässt. «

*Gebetsmeinung des Papstes für Oktober*

## Sammlungen und Spenden

**Kranzablöse für die Pfarrkirche Altenwörth:**  
Marie Wohak

*Danke!*

**Kranzablöse für die Pfarrkirche Kirchberg:**  
Herta Maier, Helma Bierbaumer, Johann Urban

**Kranzablöse für die Pfarrkirche Ottenthal:** Leopoldine Muhm

Herzlichen Dank für Ihre Spende und ein großes Vergelt's Gott!

### Kollekte Caritas Haussammlung

Ott: € 39,50  
AW: € 101,80  
Kbg: € 471,19

### Erdbeben Marokko

Ott: € 74,60  
AW: € 76,70  
Kbg: € 403,66

### Caritas.Hunger Augustsammlung

AW: € 164,50  
Kbg: € 457,12

### Flut Libyen

Ott: € 34,00  
AW: € 93,20  
Kbg: € 380,81

### MIVA

AW: € 340,00  
Kbg: € 627,00

## Erstkommunion 2024

**D**er erste Elternabend für die Erstkommunion findet am Dienstag, 7. November um 19 Uhr im Pfarrheim in Kirchberg statt. Herzliche Einladung dazu: An diesem Abend werden alle wichtigen Dinge besprochen.

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt am Mittwoch, 8. November um 15 Uhr im Pfarrheim in Kirchberg.



### WICHTIGE TERMINE:

#### Feier der Annahme:

Die Feier der Annahme findet in Kirchberg am Sonntag, 26. November, um 9.30 Uhr in der Familienmesse statt.

In Altenwörth findet die Feier der Annahme ebenfalls in der **Familienmesse statt, am 2. Adventsonntag, 10. Dezember, um 9.30 Uhr – ACHTUNG!**

Die Erstkommunion findet in Kirchberg und in Altenwörth am Sonntag, 28. April 2024 statt.

## FIRMUNG 2024

**A**lle, die im nächsten Jahr (2024) das 14. Lebensjahr vollenden, sind eingeladen, an der heurigen Firmvorbereitung teilzunehmen und diese mit der persönlichen Anmeldung zu beginnen. Die Gespräche mit unserem Hrn. Pfarrer finden heuer am Donnerstag, 16.11. (15 bis 16.30 Uhr) und am Freitag, 17.11. (16.30 bis 18.00 Uhr) statt.

An mehreren Firmnachmittagen wird es um die Auseinandersetzung mit dem Thema Firmung gehen. Was bedeutet es gefirmt zu werden? Was bringt mir die Firmung? Welche Aufgaben erwarten mich mit und nach der Firmung? Zusätzlich zu den Firmnachmittagen

sollen sich die Firmlinge auch heuer wieder an Projekten in der Pfarre beteiligen (z.B. Sternsingen, Musizieren bei Familienmessen, Mithelfen beim Pfarrcafé), um das Leben in der Gemeinde besser kennenzulernen.

**Zum Elternabend am Dienstag, 14.11. 2023 um 19 Uhr** laden wir die Eltern der FirmkandidatInnen des Pfarrverbandes herzlich ein. An diesem Abend werden organ

isatorische Dinge besprochen, sowie der Ablauf der Firmvorbereitung vorgestellt (im Pfarrheim).

Die Pfarrverbandsfirmung findet am **Sonntag, 2. 6. 2024 um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Kirchberg statt.



Herzliche Einladung der KFB Altenwörth zum

## Adventmarkt mit Pfarrkaffee

am Sonntag, 26. November 2023, von 9 bis 11 Uhr,  
im Pfarrgarten und Pfarrhaus Altenwörth.

Vorbestellungen von Adventkränze und Gestecke  
werden gerne entgegengenommen.

*Auf ihr Kommen freut sich das KFB-Team!*



## Sternsingertreffen Pfarre Altenwörth:

**D**ie Sternsinger der *Pfarre Altenwörth* (Altenwörth, Giggling, Kollersdorf, Sachsen-  
dorf und Winkl) treffen sich am **2. Adventsonntag, 10. Dezember, gleich nach dem  
Gottesdienst (ca. 10.15 Uhr).**

Wir bleiben in der Kirche, da haben wir mehr Platz. Alle Kinder, die gerne mitmachen  
wollen, sind herzlich eingeladen. Bitte beachten: Nur wer sternsingen geht, darf ratschen  
gehen!

*Sigrid Hametner*

## DIE NACHT DER 1000 LICHTER

31.10.2023

[www.nachtder1000lichter.at](http://www.nachtder1000lichter.at)

katholische jugend



Wie immer in  
der Pfarrkirche Altenwörth  
von 18 bis 22 Uhr!

Das Vorbereitungsteam  
freut sich auf Ihren Besuch.

## SAVE the DATE! – Bitte vormerken!

Die Altenwörther – Chor und Rhythmikgruppe –  
laden auch heuer wieder zum Adventsingen in die Pfarrkirche,  
wie gewohnt am 3. Adventsonntag, 17. 12. 2023, 16 Uhr!

## Von Schutzheiligen, VisionärInnen etc.

Von den 14 Nothelfern warten noch 10 auf ihre Vorstellung. Einem der ältesten – dem Hl. Vitus – ist der St.Veits-Dom in Prag geweiht. Hier seine Legende:

### HI. VEIT (lateinisch Vitus)

#### Gedenktag:

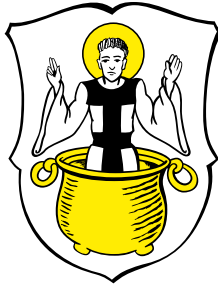
15. Juni

Weihe des Altars  
im St.Veits-Dom in  
Prag; 27. September  
geb. ? in Mazara  
(heute Mazara del  
Vallo) auf Sizilien,

gest. 304 n.Chr. in Lukanien, Süditalien

**Eltern:** Senator Hylas und Bianca

**Attribute:** im Ölkessel; Adler; Rabe;  
Hahn; Wolf; Löwe



Wappen von Amerdingen  
(Vituskirche)

Foto: Wikimedia/Gilwi

Eisenplatten, sie stiegen aus einem heißen Ölkessel unversehrt heraus, im Löwenkäfig verhielten sich die Tiere ganz zahm. Als Modestus auf der Folterbank mit Haken zerfleischt werden sollte, zerschlug ein Blitz das Martergerät; ein Erdbeben ließ den Tempel einstürzen und die Marterknechte samt Zuschauer wurden von Trümmern erschlagen. Engel lösten von den Dreien die Fesseln, brachten sie nach Lukanien zurück an das Ufer des Flusses Sele. Betend gaben Veit, Crescencia und Modestus dort ihre Seelen auf. Ein Adler bewachte sie, bis eine Witwe sie fand und begrub.

**Legende:** Der Sohn eines heidnischen Vaters wurde von seiner Amme Crescencia und seinem Lehrer Modestus im christlichen Glauben erzogen. Schon mit sieben Jahren wirkt er Wunder. Sein Vater bestrafte ihn deshalb. Er brachte ihn sogar vor einen Richter. Dieser befahl ebenfalls, ihn zu schlagen. Doch den Knechten und dem Richter verdorrten die Arme und nur durch Veits Gebet wurden alle geheilt. Der Vater versuchte auf verschiedene Weise ihn vom Christentum abzubringen. Als ihm dies nicht gelang, wurde er so wütend, dass er seinen Sohn töten wollte. Ein Engel erschien Veit und gab ihm den Auftrag, mit seiner Amme und dem Lehrer auf einem Schiff nach Lukanien zu fliehen. Ein Adler versorgte sie mit Brot. Veit und seine Begleiter wurden entdeckt und zu Kaiser Diokletian nach Rom gebracht. Obwohl er dessen Sohn heilte, wurde er mit seinen Begleitern ins Gefängnis geworfen. Dort überlebten sie den Druck schwerer

**Nothelfer** der Jugendlichen, Epileptiker, Gastwirte, Apotheker, Winzer, Bierbrauer  
**Patron** von Niedersachsen, Sachsen, Pommern, Böhmen

\* \* \*

### ERASMUS von ANTIOCHIA auch Elmo, Herasmus, Rasimus, Erm

**Gedenktag:** 2. Juni – sein Name bedeutet „Der Liebenswürdige“  
geb: 240 in Antiochia (anfangs des 3. Jhd in Ohrid), gest. 303 (310?) in Formia bei Latina, Italien  
Bischof von Antiochia, dem heutigen Antakya, und Märtyrer

Nach den ältesten Legenden verbarg er sich während der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian sieben Jahre im Libanon-Gebirge, von einem Raben mit



Hl. Erasmus  
(Detail aus  
Matthias  
Grünewalds  
Erasmus-  
Mauritius-  
Tafel, Alte  
Pinakothek,  
München)

Fotos: Wikimedia

Nahrung versorgt. Ein Engel forderte ihn auf, nach Antiochia zurückzukehren. Ins Gefängnis geworfen erwarteten ihn grausame Marter wie mit siedendem Pech und Schwefel übergossen. Auf wundersame Weise überstand er dies unverletzt. Engel befreiten ihn mehrmals, so erreichte er auch Sirmium in Illyrien – heute Sremska Mitrovica in Serbien. Die Marter – angeordnet von Diokletian und später Maximilian – überstand er „in strahlender Schönheit“. Mit einer Seilwinde soll man ihm sogar die Gedärme herausgezogen haben. In einen Kessel mit kochendem Öl gestellt fächelten Engel ihm Kühlung zu. Einige

Ölspritzer verletzten den Kaiser. Durch die Hilfe eines Engels verließ Erasmus unbeschadet den Kessel und heilte den bittenden Kaiser. Vor den Jupiter-Tempel geführt zerfiel die Statue zu Staub und der daraus kriechende riesige Drache wurde von Erasmus vertrieben. Er bekehrte daraufhin Tausende und taufte sie. Vom Erzengel Michael nach Formia in Kampanien geführt, lebte und wirkte er dort als Seelsorger und wirkte Wundertaten. Von Engeln ernährt entschlief er nach siebenjährigem segensreichen Wirken hochbetagt.

Nach einer anderen Legende soll er – nach seinen zweimaligen Martern in Antiochia und Sirmium – an deren Folgen in Formia gestorben sein.

**Patron** der Seefahrer, Seiler, Drechsler, Weber, Haustiere

**Nothelfer** gegen Krämpfe, Koliken, Magenleiden, Geburtsschmerzen

**Attribute:** Seilwinde, Kessel, Nägel

(Quelle: Heiligenlexikon.de)

Vor ca. 1700 Jahren – während der Christenverfolgung – wurden Christen mit solch unvorstellbaren Martermethoden „bestraft“. Alle Nothelfer – außer Ägidius – starben den Märtyrertod.

\*\*\*\*\*

## Segen für die Gegenwart:

*Du bist in Ordnung, wie du bist. Mit deinem Lächeln,  
mit deiner Wut und mit deinem Zaudern,  
mit deiner Verlegenheit und mit deiner Stärke.  
Gott hält alles aus und segnet dich.*

\*\*\*

### 1. Deine wahre Schönheit beginnt damit, du selbst zu sein.

Wir spielen im Alltag viele verschiedene Rollen und tragen oft schillernde Masken, um Anerkennung von anderen zu bekommen oder nicht abgelehnt zu werden. Doch macht



uns das wirklich glücklich? Dreh den Spieß um und entdecke, was an deinen vermeintlichen Schwächen besonders und wertvoll ist. Wenn du diese Seiten in dir umarmst und dich mit ihnen versöhnst, beginnst du, von innen heraus zu strahlen. Dann zeigst du der Welt deine wahre Schönheit. (Verborgene Talente??)

*Hilf mir zu erkennen, wer ich bin, was ich kann  
und welche Gaben du mir gegeben hast.  
Bewahre mich vor dem Irrtum, jemand anderer  
sein zu wollen.*

Sei freundlich zu deinem Leib, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.

*Teresa von Avila*

*Meine Ecken und Kanten, meine Schwächen und Fehler,  
sie gehören zu mir. Du nimmst mich an und liebst mich,  
guter Gott, trotz all dem - oder gerade deswegen?*

\*\*\*

## **2. Lebe jeden Tag so, als ob er dein BESTER wäre.**

Kennst du noch den alten Spruch: „Lebe jeden Tag, als ob's dein letzter wäre?“ Noch einmal alles tun, zu dem man im Alltagsleben nicht gekommen ist, liebe Menschen treffen, an spektakuläre Orte fahren. Ist deine Liste an solchen To-dos auch lang? Dann erfülle dir deine Sehnsüchte – aber nicht im Bewusstsein, alles ein letztes Mal zu machen und von allem Abschied zu nehmen. Stell dir die Frage: Was ist mir heute wichtig, was ich auch in Zukunft fortsetzen will? Und dann fang an, dein Leben zu genießen: jetzt und in Zukunft – egal, wann es zu Ende ist. Heute ist der beste Tag dafür. (Wir dürfen ein Leben in Fülle führen..)

*Gott schenkt seinen Segen, auch wo du es nicht  
für möglich hältst. Er vermag die Dinge zu verwandeln und  
sie in ein anderes Licht zu rücken.*

Segen: Möge dein Engel dir die Richtung weisen, in der du Erfüllung findest. Möge er dir den Rücken stärken, möge er dich mit Segen umhüllen jeden Tag!

\*\*\*

Die Herbsttage laden ein, die Natur in seiner wandelbaren Farbenpracht zu bewundern, zu genießen (und vielleicht ein leises oder lautes Halleluja!! zum Himmel singen?). Alles was dazu erforderlich ist, (Stimme und Stimmung ist sowieso die richtige) ist Zeit und warme Kleidung. Beides in reichlichem Ausmaß und entsprechender Stärke wünscht Ihnen/Euch

*Ihre/Eure Margit Budin*

## Neuigkeiten aus der PFARRBÜCHEREI



### AUFBRUCHSTIMMUNG – Wir siedeln um!!!

Heute freuen wir uns besonders, Sie über unsere bevorstehende räumliche Veränderung informieren zu können. Denn im neuen Jahr können wir Ihnen dank einer zukünftigen Kooperation zwischen Gemeinde und Pfarre eine neue, modernere Bücherei in hellen, einladenden Räumlichkeiten präsentieren. In einem ansprechenden Ambiente dürfen wir **SIE** mit einem vergrößerten, topaktuellen Bücherangebot, erweiterten Öffnungszeiten und anderen Attraktionen begrüßen! Die Umzugskisten stehen bereit. MitarbeiterInnen für die Büchereiarbeit sind herzlich willkommen!!!

Vorerst bleibt noch alles beim Alten:

**Unsere Öffnungszeiten:** Samstag: 18.30 Uhr -19.00 Uhr (Sommerzeit)  
17.30 Uhr bis 18.00 Uhr (Winterzeit)

Sonntag: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Erster Mittwoch im Monat:** 17:00-17:30 Uhr

SCHAUEN DOCH AUCH **SIE** BEI UNS VORBEI, denn:

